

# Übung: Basiswissen Christentum. Geschichte, Riten, Dogmen.

## Teil 1: Alte Kirche bis ca. 13.Jh.

18. September 2025: Einführungsveranstaltung

Dr. theol. Luzius Müller



# Theologie für Nicht-Theolog\_innen

Idee: Grundwissen über die christlichen Überlieferungen für Studierende der Phil I u.a.m.

Einführung in die Bibel: AT > HS24

Einführung in die Bibel: NT > FS25

Basiswissen Christentum. Teil 1 > HS25

Basiswissen Christentum. Teil 2 > FS26



# Wissen, Glauben

- **Wissen:** durch wissenschaftliche Methoden  
(Nachvollziehbarkeit und Objektivität als Ideal)  
gewonnene, allgemeine Erkenntnis

Ort: Universität



- **universitäre Theologie:** wissenschaftliche  
Untersuchung des christlichen Glaubens bzw. seiner  
Äusserungen und Erscheinungsformen.

Wissenschaftliche Theologie redet nicht über „Gott“  
sondern, sie redet über „das Reden über Gott“.

---

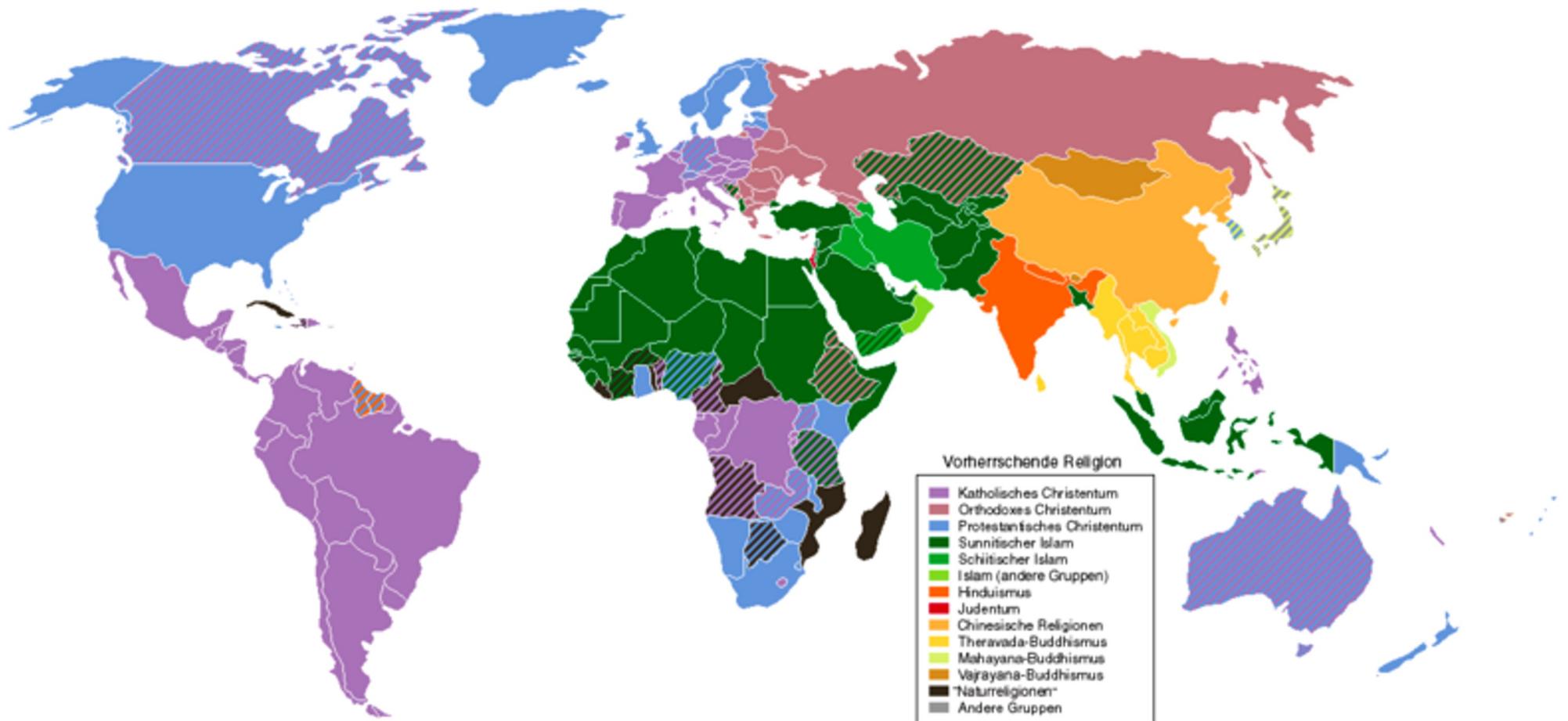
- **christl. Glauben:** subjektive Orientierung des  
Vertrauens, Hoffens, Handelns etc. unter der  
Prämisse: Gott bzw. Jesus Christus  
Ort: Kirchen bzw. christliche Gemeinschaften etc.



# Christentum als Untersuchungsobjekt? i

Alter (Dauer): ca. 2000 Jahre

Anhänger: ca. 2 – 2.5 Milliarden (Weltreligion)



# Christentum als Untersuchungsobjekt? ii



# Methodisches i

## - Grundfrage: Was ist das Christentum?

Wissenschaftliche Beschreibungen ‚des Christentums‘:

- \* Formulierung einer **Forschungsfragen** aus einer bestimmten **Perspektive (wissenschaftlichen Disziplinen und Unterdisziplinen)**
  - \* Wahl geeigneten **Untersuchungsmaterials (Quellen)**
  - \* Wahl **spezifischer Herangehensweisen** an das Material (**Methoden**) innerhalb der Perspektiven
- > Versuch innerhalb bestimmter **Disziplinen**, die **Fragen** auf der Basis des **Untersuchungsmaterials** und mittels der gewählten **Methoden** anhand der Entwicklung von **Thesen** (Abstraktionen, Modelle etc.) zu reflektieren und zu beantworten.



# Methodisches ii

## 1. Disziplinen die sich u.a. auf ‚Religion‘ beziehen:

### - Allgemein:

- Geschichtswissenschaften (Historie); Medienwissenschaften (Medien); Sozial- bzw. Gesellschaftswissenschaften (Gegenwart); Psychologie etc.

### - Spezifisch (religionsbezogene Wissenschaften):

- Theologie; Religionswissenschaft

> Hermeneutische und empirische Paradigmen

## 2. Quellen

## 3. Methoden



# Methodisches iii

> Welche **Quellen**? (christliche Texte, nichtchristliche Texte, Darstellungen, Gegenstände, Gebäude etc.)

> Welches Christentum? Welche Kirche(n)? Welche Gläubigen?

\* Lektüre: Gal 2

\* Lektüre: Mt 13, 24 – 30

\* wieviele Evangelien?

\* Lektüre: Augustinus „corpus permixtum“ (5. Jh.)

Die Frage nach den geeigneten **Quellen** ist zunächst eine wissenschaftliche Frage.

Die Frage nach dem ‚richtigen‘ Christentum ist eine theologisch-religiöse Frage.



# Gal 2 insbesondere Verse 11 - 14

siehe z.B.: [die-bibel.de](http://die-bibel.de)



# Mt 13, 24 – 30 (Zürcher Bibel 2007)

<sup>24</sup>Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem, der guten Samen auf seinen Acker säte. <sup>25</sup>Doch während die Leute schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und machte sich davon. <sup>26</sup>Als die Saat aufging und Frucht brachte, da kam auch das Unkraut zum Vorschein. <sup>27</sup>Da kamen die Knechte zum Hausherrn und sagten: Herr, war es nicht guter Same, den du auf deinen Acker gesät hast? Woher kommt nun das Unkraut? <sup>28</sup>Er antwortete ihnen: Das hat ein Feind getan! Da fragen ihn die Knechte: Sollen wir also hingehen und es ausreissen? <sup>29</sup>Er sagt: Nein, damit ihr nicht, wenn ihr das Unkraut ausreisst, auch den Weizen mit herauszieht. <sup>30</sup>Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte. Und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Reisst zuerst das Unkraut aus und schnürt es zu Bündeln, um es zu verbrennen, den Weizen aber bringt ein in meine Scheune!



# Methodisches iv

- Wissenschaft und Bewertung?
- Wissenschaft bringt Daten und Modelle hervor.
- Bewertung erfordern immer eine postulierte Norm.
- Persönliche Positionierung sind als wissenschaftliche Vorarbeit sinnvoll.



# Zur Übung

- Semesterplan
- Lektüre, Folien etc.:

<https://unipfarramt.unibas.ch/de/downloads/lehrveranstaltungen/>



# Eigenleistungen

- aktive Beteiligung (max. 3 Absenzen)
- Lektüre
- Zusendung von Fragen an mindestens 7 Sitzungen



# Lektüre

- Didache: Lehre der zwölf Apostel

<https://bkv.unifr.ch/de/works/cpg-1753/versions/didache-lehre-der-zwölf-apostel-bkv>

